

Städtische Kinderbürgermeisterinnen gestalten Leben in Atlantis

Bürgermeisterin Angela Stähler empfängt Kinderbürgermeisterinnen im Friedenssaal, um deren Ideen für das Ferienprogramm „Atlantis“ anzuhören.

Bürgerengagement und Demokratieerziehung in Münster

Bürgermeisterin Angela Stähler zeigt als Leiterin der Stadt Münster, wie wichtig die Einbeziehung junger Bürger in kommunale Angelegenheiten ist. Dies demonstrierte sie eindrucksvoll bei einem Empfang der Kinderbürgermeisterinnen aus der Ferienstadt „Atlantis“. Im Festsaal des historischen Rathauses begrüßte Stähler die sieben engagierten Mädchen, die in der Sommerferienaktion gewählt wurden, um aktiven Einfluss auf die Gestaltung und Verbesserung ihres Ferienprogramms zu nehmen.

Das Konzept der Kinderbürgermeisterinnen

Die Wahl dieser Kinderbürgermeisterinnen ist mehr als nur ein spielerisches Ereignis; sie dient als hervorragendes Beispiel für gelebte Demokratie und Engagement der Jugend in Münster. Bei dieser besonderen Initiative werden die Kinder nicht nur gehört, sondern sie erhalten auch die Möglichkeit, ihre kreativen Ideen zur Gestaltung des Freizeitangebots in „Atlantis“ einzubringen. Bürgermeisterin Stähler äußerte sich positiv über die aktive Rolle der Kinder und den wertvollen Beitrag des Betreuerteams, das den jungen Erwachsenen zur Seite steht. „Ich freue mich, dass in Atlantis Demokratie gelebt wird“, betonte sie.

Die Ferienstadt „Atlantis“ als Bildungsprojekt

Das Ferienangebot „Atlantis“ öffnete seine Tore diesen Sommer im beliebten Wienburgpark. Noch bis zum 16. August können Kinder zwischen sechs und 13 Jahren ohne vorherige Anmeldung an den Aktivitäten teilnehmen. Das Programm läuft montags bis freitags von 10 bis 16:30 Uhr, wobei eine Tageskarte lediglich drei Euro kostet. Zusätzlich wird ein tägliches Mittagessen angeboten, das vor Ort bestellt werden kann.

Pädagogische Unterstützung vor Ort

Mit rund 40 pädagogischen Fachkräften wird auf die Bedürfnisse und Wünsche der Kinder eingegangen. Dies sorgt dafür, dass jedes Kind die Unterstützung erhält, die es benötigt, um aktiv am Programm teilzunehmen. Information zur Organisation und zu den Aktivitäten von „Atlantis“ sind online verfügbar, unter www.stadt-muenster.de/kinderbuero kann alles Wichtige nachgelesen werden.

Fazit

Die Initiative, Kinder in die Planung und Durchführung ihrer Ferienaktivitäten einzubeziehen, kann als Modell für andere Städte dienen und zeigt, wie wichtig es ist, von früh auf ein Bewusstsein für Demokratie und Mitverantwortung zu schaffen. Durch Projekte wie „Atlantis“ werden Kinder auf spielerische Weise ermutigt, aktiv an der Gesellschaft teilzuhaben. Angela Stählers Engagement und die Unterstützung des Betreuerteams tragen maßgeblich dazu bei, das Gemeinschaftsgefühl und die sozialen Fähigkeiten der jungen Bürger zu fördern.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de